

Protokoll GER-Versammlung

Datum: Dienstag, 12. November 2024 (ab 19:15 Uhr)

Ort: Schule Traberweg, Mensa

Teilnehmende: Eltern, Hr. Göbel & Fr. Ouvrier (Schulleitung), Hr. Elsokary (Hamburger Kind/GBS)

Lichterfest am 15.11.

- Ablaufplan
 - 16:30 Uhr Start
 - 17:00 Uhr spielt ein (kleines) Polizeiorchester etwas Musik
 - 17:30 Uhr bekommen die 4.Klässler:innen die Fackeln – WICHTIG: die Kids sollten bitte unbedingt eine Kopfbedeckung tragen!
 - 18:00 Uhr startet der Umzug durch den Max-Herz-Ring
 - Anschließend Ende der Veranstaltung und Abbau/Aufräumen
- Kleines Catering bis 18:00 Uhr: Laugenstangen, Hotdogs, kalte und warme Getränke
- Nach erneutem Aufruf haben wir nun genügend Eltern-Beteiligung für das Event; Info zum genauen Einsatzort erfolgt am 13.11.
- Hintergrund zum Spielmannszug: unser traditioneller Partner hatte sich aufgelöst; ein Ersatz war für dieses Jahr trotz großer Bemühungen nicht aufzutreiben; fürs kommende Jahr ist der Tonndorfer Spielmannszug bereits gebucht für den 14.11.2025

Elterncafé

- Das Café wurde in diesem Schuljahr wieder ins Leben gerufen und hat inzw. 2x stattgefunden; die Teilnahme war bei beiden Terminen jedoch leider sehr gering.
- Zunächst gibt es nun eine Winterpause und das Orga-Team überlegt, ob und wie es im kommenden Frühjahr ggf. noch attraktiver gestaltet werden kann.
- Voraussichtlich zum Jahresbeginn wird zunächst eine Abfrage an die Elternschaft den tatsächlichen Bedarf klären. Diskutiert wurde zudem die Idee, die Termine jeweils unter ein bestimmtes Thema zu stellen und damit das Interesse an der Teilnahme zu steigern.

Nachfolge Organisation Lotsendienst

- Die aktuellen Organisatorinnen möchten gern eine Nachfolge anlernen, um diesen tollen Service für unsere Schüler:innen weiterhin aufrecht erhalten zu können.
- Umfang der Aktivitäten: Kontakt zu Polizei und Verkehrswacht HH (u.a. zur Schulung der neuen Lotsen), Aufstellen der Einsatzpläne, Orga der Versicherung, etc.
- Interessierte können sich gern wenden an: traberkids@schule-traberweg.de

Regelung bei ungeplanter Abwesenheit von Lehrkräften

- Fällt eine Lehrkraft krankheitsbedingt aus, sieht der Handlungsleitfaden der Schule vor: Aufteilung der betroffenen Kinder in Kleingruppen auf mehrere Klassen oder Vertretungslehrkräfte übernehmen die Klassen.
- Eigentlich(!) sollte jedes Kind für diesen Fall eine sog. „Notfallmappe“ mit passenden Übungsaufgaben haben – die Verantwortung dafür tragen die Klassenlehrkräfte, die sich auch mit den Fachlehrern abstimmen sollen. Das gelingt jedoch nicht immer in allen Klassen gleich gut. Ein Appell der Schulleitung an das Kollegium hierzu wird zeitnah erfolgen.

Nachfolgeregelungen für Lehrkräfte in Mutterschutz / Elternzeit

- Wenn Lehrkräfte auf absehbare Zeit nicht unterrichten, wünschen sich Eltern eine Planungsperspektive und mehr Transparenz in der Kommunikation (nicht nur Beschlüsse, sondern auch Zwischenstände).
- Feedback der Schulleitung: Es gibt leider sehr feste und z.T. restriktive behördliche Vorgaben bzgl. der Kommunikation und der Neubesetzung einer Stelle. Die bestehenden Regelungen sind sehr arbeitnehmerfreundlich, was wertvoll ist für die jeweiligen Kolleg:innen – in Zeiten knappen Personals gestaltet sich die die Nachbesetzung jedoch mitunter als schwierig. In jedem Fall erfolgen stets intensive Abstimmungsrunden im Kollegium, um bestmöglich die entstehenden Lücken mit den eigenen Ressourcen zu füllen. Ziel: Jede Klasse soll zu jeder Zeit eine zuständige Klassenlehrkraft haben.

Themen der Schulleitung

- **Englisch-Unterricht:**
 - Fr. Ouvrier hat sich nach ihrem Start am Traberweg mit den Fachlehrern ausgetauscht und einen Überblick zum Status quo verschafft: Es gibt ein solides innerschulisches Curriculum (basierend auf den Hamburger Lehrplänen und Vorgaben) – Ziel ist das Herstellen einer „kommunikativen Handlungsfähigkeit“. Leistungsnachweise erfolgen in Form von Abfragen. Die am Traberweg vorhandene Lehrmittelsammlung ist „state of the art“, könnte aber auf Wunsch des Kollegiums noch digitaler werden.
 - Anschlussfähigkeit an die weiterführenden Schulen: Für die 4. Klassen soll es eine verbindlichere, einheitlichere Lehrplanung geben, und zudem soll für alle Schüler des Jahrgangs eine vergleichbare Leistungsmessung erfolgen. Geplant ist zudem ein regelhaftes Austauschformat mit Vertreter:innen der weiterführenden Schulen in der Umgebung, um deren Erwartungen besser zu verstehen und Übergänge besser zu gestalten.
 - Feedback und Fragen hierzu gern an Susanne Spitzmüller (Fachleitung Englisch)
- **Baufortschritte Turnhalle:** Wiedereröffnung ist voraussichtlich für Ende November geplant!!!
- **Außengelände:** Das neue Klettergerüst war kurzfristig gesperrt, ist aber wieder eröffnet. Die Bauarbeiten um die und hinter der Turnhalle werden voraussichtlich ebenfalls noch im November abgeschlossen sein.
- **Anstehende Schulinspektion:** Unmittelbar vor den Weihnachtsferien findet am Traberweg eine Schulinspektion statt; durchgeführt vom Institut für Bildungsmonitoring und Qualitätsentwicklung (IfBQ). Im Zuge dessen werden auch die Eltern, die Kinder, die Pädagog:innen, das Kollegium aus Vor- und Nachmittag aufgefordert, ihre Meinungen mitzuteilen. Eine umfangreiche Beteiligung der Elternschaft ist unbedingt angeraten, um aussagekräftige Ergebnisse zu erhalten.

Themen der Nachmittagsbetreuung

- Fr. Schröder reduziert ihre Stunden – und arbeitet nun montags bis donnerstags in der Schule.
- Es wurde eine Kooperation mit einem Tanzverein geschlossen: regelmäßiges Tanzangebot für die Kinder am Freitag (14:15 – 15:15 Uhr)
- Aktuell ist eine Stelle unbesetzt. Eine Zeitarbeitskraft unterstützt und die Wichtel-Teams werden verstärkt angefragt.
- Der Verein „Wir bewegen Kids“ kooperiert künftig nicht mehr mit unserer Schule, wird aber einige GBS-Kolleg:innen schulen, um weiterhin sportliche Nachmittagsangebote umsetzen zu können.
- Beim Mittagessen wird künftig jedes Kind eine eigene Chipkarte bekommen, die beim Einscannen zeigt, für welches Essen es angemeldet ist. Diese Maßnahme soll das GBS-Personal entlasten, denn die Listenführung zur Essens-Zuordnung bindet aktuell viele Kapazitäten, die bspw. bei der Begleitung des Essens fehlen.
- Ausflüge: Es sollen wieder vermehrt Ausflüge stattfinden (am Nachmittag und in den Ferien).